



PRESSE-MITTEILUNG

3. November 2024

» VISIONS OF BEAUTY «

Am Unter dem Titel »*Visions of Beauty*« feiern wir im Jahr 2024 einige Jubiläen: **45 Jahre Galerie Dorothea van der Koelen** und **10 Jahre Ca'Doro** – Zentrum für Kunst und Wissenschaft in Mainz. Das gibt Anlässe für Rückblicke, aber wir beschäftigen uns auch mit der Zukunft.

In der **Jubiläumsausstellung** in Mainz (ab 25. August 2024 bis Frühjahr 2025) zeigen wir entsprechend in der Ca'Doro in Mainz eine Ausstellung, die sich über sämtliche Etagen des gesamten Gebäudes erstreckt und sowohl klassische Positionen der internationalen Avantgarde als auch neue künstlerische Positionen einbezieht. Diese Ausstellung präsentiert **24 Künstler aus 11 Ländern**. In **Venedig** (ab 19. April 2024, zeitgleich zur Biennale-Eröffnung und bis zum Ende der Biennale-Laufzeit) zeigen wir sowohl Künstler mit denen ich seit Jahrzehnten zusammenarbeite – wie Daniel Buren, Günther Uecker, Lore Bert, Turi Simeti und Joseph Kosuth. Aber es werden auch Künstler der jüngeren Generation – wie Mohammed Kazem und Nam Tchun-Mo – mit einbezogen.

Am Stand der **Galerie Dorothea van der Koelen** an der **Art Cologne 2024** sind Arbeiten von **8 Künstlern aus 6 Ländern** zu sehen. Der Koreaner **Nam Tchun-Mo**, die Italiener **Fabrizio Plessi** und **Turi Simeti**, die Deutschen **Günther Uecker**, **Lore Bert** und **Raimund Girke**, der Emirati aus Dubai **Mohammed Kazem** und **Gottfried Honegger** aus der Schweiz. Sie alle arbeiten in höchst unterschiedlichen Techniken und Materialien und vor allem mit verschiedenen Blickpunkten auf die Welt. Global, historisch und ideologisch wird hier ein weiter Rahmen gesteckt, von Europa über den Vorderen Orient bis nach Asien. Generationsmäßig decken sie einen Zeitraum von einem halben Jahrhundert ab, und auch das nimmt Einfluss auf ihr Werk. In der geplanten Präsentation liegt der Schwerpunkt auf repräsentativen Arbeiten dieses internationalen Kosmos – ebenso wie auf dem Thema der Jubiläumsausstellung »*Visions of Beauty*«.



Von **Mohammed Kazem** der im vergangenen Jahr eine fulminante Einzelausstellung in beiden Etagen des Ludwig Museums zeigte, wird es eines seiner signifikanten *Directions*-Arbeiten von 2018 geben, in denen GPS-Koordinaten von 2 Positionen in einer willkürlichen Anordnung in weiß und gescratched auf rotem Grund stehen, sowie 6 Beispiele seiner *Sounds of ...*-Reliefs mit Kreis, Quadrat und Dreieck.

Der Koreaner **Nam Tchun-Mo** zeigt seine typischen Reliefarbeiten mit Kunstharz aus den Serien *Spring* und *Beam* in beige, rot, orange und blau. Auch er hatte vor wenigen Jahren eine umfangreiche Einzelausstellung im Ludwig Museum in Koblenz.

Der italienische Zero-Künstler **Turi Simeti** zeigt zwei sehr unterschiedliche Kompositionen in rot und gelb seiner berühmten *Ovali*. Das rote Masterpiece in 200 x 200 cm mit 5 *Ovali rossi* in V-Form angeordnet, bei dem das unterste Oval zu liegen und über den Bildrand hinaus zu rutschen scheint, zeigt in dem leuchten magisch anziehenden Rot eine große Dynamik, während das gelbe Bild in 100 x 100 cm mit 8 *Ovali gialli* mehr Ruhe aufweist.

Von **Lore Bert**, die sich in jüngster Zeit wieder sehr in die Farbe eines blassen Türkises sowie in die Sternform verliebt hat, gibt es einen großen *Sternenhimmel* in 180 x 180 cm, sowie 3 Bildobjekte in verschiedenen Farben und Formen aus früheren Zeiten in 120 x 120 cm. Auch einige kleinere *Stern*-Arbeiten von 2024 werden präsentiert. Dazu eine ihrer vielbeachteten *Tisch*-Skulpturen – jede eine Einzelanfertigung und gefüllt mit dem gekruschelten Papier, für das die Mainzerin rund um den Globus bekannt ist.

Und da zu jedem Tisch auch ein Stuhl gehört, begleitet diesen einer der seltenen **Ai Wei Wei**-Stühle aus dem *documenta*-Zyklus *Fairy Tale* von 2007.

Von **Gottfried Honegger** zeigen wir neben seinem bedeutenden *New York*-Bild von 1953 eines seiner legendären Werke von 1979 mit geklebten Kartonquadraten – eine Ikone aus dem Gründungsjahr der Galerie.

Von **Günther Uecker** präsentieren wir das *Graphein*-Buch mit begleitenden Prägedrucken, sowie – in der Kölner Domstadt – das großformatige Blatt *Dom*.

Von **Fabrizio Plessi**, dem Wahlvenezianer und ehemaligen Professor an der Kölner Medienhochschule, zeigen wir zwei seiner jüngsten *Video*-Arbeiten. *Splash* (ein Stein fällt in fließendes blaues Wasser, dann verflüchtigt er sich und das Wasser fließt weiter) bezieht sich letztlich auf die *Documenta*-Arbeit *Roma* von 1987. Das über zwei vertikale Monitore fließende Gold scheint dem Besucher bei längerer Betrachtung den Boden unter den Füßen wegzuziehen, es ist faszinierend und verwirrend zugleich.



Raimund Girke, Jahrgang 1930, vielfach im ZERO-Umfeld präsentiert, gilt als der ›Maler des Weiss‹. Von ihm zeigen wir eine wunderbare Tusche-Arbeit auf Bütten-Papier.

»Die Präsentation meines Standes ist immer ein Statement gegen die Entsetzlichkeiten dieser Welt und für Schönheit, Freiheit, Frieden und Glück – Visions of Beauty. Sie steht zugleich für überlieferte Werte wie für Innovation. Wir freuen uns, Sie an unserem **Stand C 311 in Halle 11.1 begrüßen zu dürfen. Seien Sie uns herzlich willkommen!«**

Dr. Dorothea van der Koelen

Kontakt: Dr. Dorothea van der Koelen
dvanderkoelen@chorus-verlag.de · Mobil: +49 – 171 – 4 208 280
unter: www.galerie.vanderkoelen.de in Kürze weitere Presseinformationen